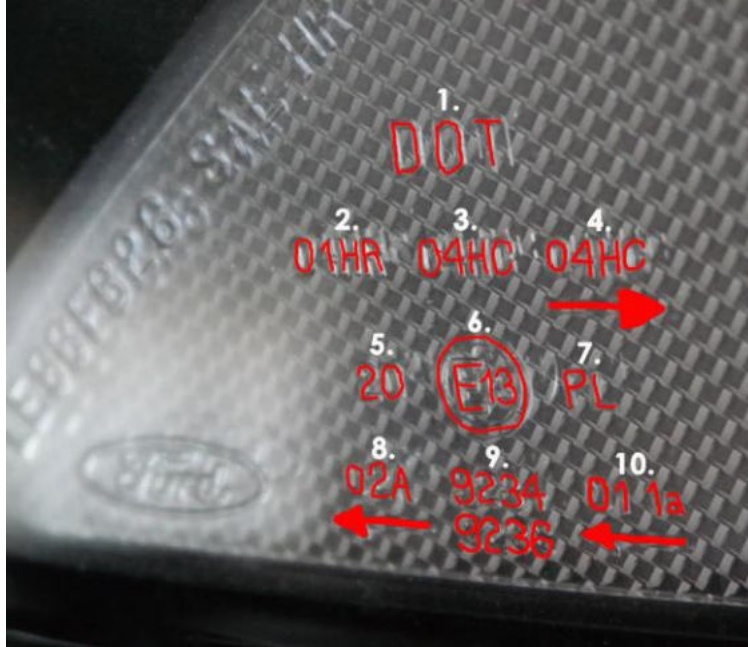




Bedeutung der ECE Prüfnummern auf dem Cougar Scheinwerfer (98-00)

(Hier am Beispiel des rechten Scheinwerfers / Beifahrerseite – äußere Ecke)



1. „DOT“ Department of Transportation; Das DOT ist in den USA das Zeichen für die Zulassung. Ebenso die SAE-Nummer (SAE = Society of Automotive Engineers) am äußeren Rand des Scheinwerfers. Für Europa ist die DOT/SAE-Kennzeichnung unwichtig.
2. „HR“ Fernlicht ECE R8 Änderungsserie 04; für Halogen (H) Fernlicht (R)
3. „HC“ Abblendlicht ECE R8 Änderungsserie 04; für Halogen (H) Abblendlicht (C)
4. „HC“ Abblendlicht ECE R8 Änderungsserie 04; für Halogen (H) Abblendlicht (C)
Der darunterliegende Pfeil zeigt von vorne gesehen auf Fahrbahnseite, auf der die Fahrzeuge fahren. Für das EU-Festland muss dieser immer nach rechts zeigen.
WICHTIG: Für Linksverkehr wie in GB zeigt dieser Pfeil nach links. Diese Scheinwerfer sind nicht für den Dauerbetrieb auf dem Festland zugelassen und fallen gnadenlos durch den TÜV. Ein dauerhaftes Abdecken des blendenden Lichtkegels mittels des für kurzfristigen Einsatz gedachten Hebels im Scheinwerfer, ist nicht zulässig.
5. „20“ ECE R1; Kennziffer für die maximale Lichtstärke des Fernlichts.
6. „E13“ ECE R1; Die E-Prüfung wurde durchgeführt in Luxemburg.
7. „PL“ ECE R8; Für Scheinwerfer mit Kunststoff-Abschlusscheibe.
8. „A“ Begrenzungsleuchte ECE R7 Änderungsserie 02;
Der Pfeil bezeichnet die Seite, auf der die vorgeschriebenen photometrischen Werte bis zu einem Winkel von $H = 80^\circ$ erreicht werden.
9. Genehmigungsnummer(n) unter der der Scheinwerfer in Luxemburg genehmigt wurde.
10. „1a“ Fahrriichtungsanzeiger ECE R6 Änderungsserie 01;
Der Pfeil unterhalb zeigt die Einbaulage des Fahrriichtungsanzeigers. Hier ist die Lage im Scheinwerfer von vorne gesehen außenseitig – links vom Hauptfahrlicht – gekennzeichnet.